

# Betriebsanleitung

## COREMAG 50/2

Magnet-Kernbohrmaschine



DRUCKLUFTTECHNOLOGIE | SCHWEISSTECHNOLOGIE | METALLBEARBEITUNG | STEINTRENNTÉCHNIK | WERKSTATTTECHNIK | STROMERZEUGER



Vor Verwendung  
Betriebsanleitung  
lesen und beachten!

# Inhalt

1	Sicherheit	3	4	Betrieb	10
1.1	ELMAG Kundendienst	3	4.1	Tägliche Funktionskontrolle	10
1.2	Betriebsanleitung	3	4.2	Schutzausrüstung verwenden	10
1.2.1	Sicherheitszeichen	3	4.3	Bohrwerkzeuge	10
1.3	Produktverwendung	4	4.3.1	Sonderzubehör	11
1.3.1	Aufstellungsort	4	4.3.2	Bohrwerkzeug montieren	11
1.3.2	Konstruktive Änderungen	4	4.3.3	Bohrwerkzeug demontieren	11
1.3.3	Leistungsgrenzen	4	4.4	Maschine platzieren	11
1.3.4	Generelles Risikomanagement	4	4.5	Magnetfuß einschalten	12
1.3.5	Instruktionspflicht	5	4.6	Spindeltrieb ein-/ausschalten	12
1.3.6	Bedienpersonal	5	4.7	Arbeitshinweise	12
1.3.7	Schutzbekleidung	5	4.8	Außerbetriebnahme	12
1.3.8	Wartung und Reparatur	6	5	Wartung	13
1.3.9	Weiterverkauf	6	5.1	Wartungsplan	13
1.4	ELMAG 24-Monats-Garantie	6	5.2	Maschine reinigen	13
2	Produktübersicht	7	5.3	Pinole und Führungsschiene ölen	13
2.1	Serienausstattung	8	5.4	Kühlmittelbehälter reinigen	13
2.2	Sonderzubehör	8	5.5	Transportkoffer auf Vollständigkeit prüfen	13
3	Inbetriebnahme	9	6	Rat und Tat	14
3.1	Transport	9	6.1	Störungsbehebung	14
3.1.1	Abmessungen und Gewicht	9	7	Technische Daten	15
3.1.2	Prüfungen bei Anlieferung	9	7.1	Schaltplan	15
3.1.3	Lagerung	9	8	Ersatzteilzeichnungen / -listen	16
3.2	Montage	9	8.1	Antriebssystem	16
3.2.1	Schmierstoffe	9	8.2	Getriebe	18
3.2.2	Kühlmittel vorbereiten	9	8.3	Gehäuse	20
3.2.3	Elektrischer Anschluss	9	8.4	Elektronik und Bedienung	22
			9	CE-Konformitätserklärung	24

# 1 Sicherheit

Vielen Dank, dass Sie sich für eines unserer führenden Maschinenmodelle entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und stehen Ihnen bezüglich Maschinenfunktion und Produktsicherheit jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung.

## 1.1 ELMAG Kundendienst

Wir sorgen für Abhilfe. Sollte beim Einsatz eines unserer Maschinenmodelle unerwartet ein Problem auftauchen, wenden Sie sich bitte an unser Kundendienst-Team:

ELMAG Entwicklungs- und Handels-GmbH  
Hannesgrub Nord 19  
A-4911 Ried/Tumeltsham  
AUSTRIA

TEL +43 7752 80 881  
FAX +43 7752 80 880  
WEB www.elmag.at

## 1.2 Betriebsanleitung



Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine benutzen und beachten Sie alle angeführten Sicherheitshinweise.

### Die Betriebsanleitung

- Beschreibt die vorgesehene Verwendung der Maschine mit dem Ziel eines raschen und problemfreien Produkteinsatzes,
- weist auf Gefahren hin, die beim Betrieb entstehen können und erklärt, wie diese vermieden werden,
- muss durch das Bedienpersonal vor Verwendung der Maschine gelesen werden,
- muss für das Bedienpersonal zugänglich aufbewahrt werden,
- wurde nach bestem Wissen erstellt. Sollten Sie dennoch Fehler feststellen oder sollte eine Frage offen bleiben, bitte informieren Sie uns.

© Sämtliche Inhalte dieser Betriebsanleitung sind geschützt und unterliegen dem Copyright der Fa. ELMAG GmbH. Vervielfältigung oder Kopie sind erst nach Rücksprache mit Fa. ELMAG gestattet.

Technische Änderungen vorbehalten.

### 1.2.1 Sicherheitszeichen

Die Betriebsanleitung enthält Gefahren- und Warnzeichen, Gebots- und Verbotsszeichen. Die Bedeutung geht an den jeweiligen Stellen aus dem Begleittext hervor.



**GEFAHR!**  
Direkte Gefahr, schwere Verletzung oder Tod



**WARNUNG!**  
Schwere Verletzung möglich



**VORSICHT!**  
Verletzung oder Produktschaden möglich



**ACHTUNG!**  
Produktschaden



**WARNUNG!**  
Gefährliche Spannung



**WARNUNG!**  
Schwebende Last



Gebotszeichen / Sicherheitshinweis



Augenschutz benutzen



Kopfschutz benutzen



Gehörschutz benutzen



Fußschutz benutzen



Handschutz benutzen



Schutzkleidung benutzen



Gesichtsschutz benutzen



Netzstecker ziehen



Vor Arbeiten freischalten



Betriebsanleitung beachten



Zutritt für Unbefugte verboten

➔ Je nach Gefahr sind diese an der Maschine zu beachten.

## 1.3 Produktverwendung

Die Maschine ist bestimmungsgemäß zu verwenden

- für die mechanische Bearbeitung von kalten, metallischen Werkstoffen wie Stahl, Gusseisen und von NE-Metalle.
- für das Bohren mittels für die Maschine vorgesehene Bohrwerkzeuge.

Für einen bestimmungsgemäßen Betrieb der Maschine sind folgende Sicherheitsbestimmungen und -hinweise zu beachten. Eine anderweitige oder darüber hinausgehende Verwendung kann Gefahren verursachen und führt zum Erlöschen von Haftungs- und Garantieansprüchen.

### 1.3.1 Aufstellungsort

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.



#### **VORSICHT!** Sicherheitsrisiken am Aufstellungsort!

Der Aufstellungsort der Maschine

- muss den nationalen Arbeitsschutznormen und -gesetzen entsprechen,
- muss trocken, normaltemperiert und im Bereich der Maschine den ASG entsprechen und
- muss frei sein von offenen, brennbaren Gasen oder Flüssigkeiten.

➔ Beim Bohren entweichen geringfügige Mengen von metallhaltigen Kühlmitteldämpfen. Auf das Erfordernis einer ausreichenden Arbeitsplatzlüftung wird hingewiesen.



#### **GEFAHR!** Unbefugte Personen am Aufstellungsort!



- Der Aufstellungsort der Maschine muss gegen unbefugtes Betreten abgesichert sein.
- Sicherheitsdistanz zur Maschine beachten.
- Platz für Maschinenbediener freihalten. (Siehe 4.4 Systemgrenze)



#### **WARNUNG!** Gefährliche Spannung!

Die Maschine enthält stromführende Bauteile und darf weder dem Regen ausgesetzt, noch in feuchter Umgebung betrieben werden.

### 1.3.2 Konstruktive Änderungen



#### **WARNUNG!** Umbau der Maschine!

Eine konstruktive Änderung der Maschine sowie die Verwendung von ungeeigneten Ersatzteilen kann Gefahren verursachen.

- Umbau der Maschine verboten.
- Die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen führt zum Verlust der CE-Kennzeichnung.

### 1.3.3 Leistungsgrenzen



#### **VORSICHT!** Überschreitung der Leistungsgrenzen!

Ein Betrieb über den festgelegten Leistungsgrenzen kann die Maschine überlasten und Gefahren verursachen.

- Die Maschine nur bis zu den genannten Leistungsgrenzen verwenden und nicht überlasten.

### 1.3.4 Generelles Risikomanagement

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Von der Maschine ausgehende Risiken wurden konstruktiv soweit als möglich minimiert.

Dennoch können auch bei sachgemäßer Verwendung Gefahren für Benutzer oder Sachschäden entstehen.



#### **GEFAHR!** Rotierende Maschinenteile und Werkzeuge!

- Abstand zu rotierenden Maschinenteilen und Werkzeugen halten, nicht berühren.
- Schutzabdeckungen nicht öffnen.
- Spindelschutzabdeckung verwenden.



#### **WARNUNG!** Gefährliche Spannung!

Die Maschine enthält stromführende Bauteile und darf weder dem Regen ausgesetzt, noch in feuchter Umgebung betrieben werden.

- Schutzabdeckungen und Elektrobauteile nicht öffnen.
- Elektroinstallation, -wartung und -reparatur nur durch befugtes Elektro-Fachpersonal.



#### **WARNUNG!** Unbeaufsichtigter Betrieb!

- Ein unbeaufsichtigter Betrieb, also das Verlassen der laufenden Maschine, ist verboten.
- Maschine vor dem Verlassen ausschalten.

**GEFAHR!**  
**Verarbeitung von gefährlichen Werkstoffen!**

- Die Bearbeitung von explosionsfähigen oder leicht entflammbaren Werkstoffen oder Werkstücken ist verboten.

**VORSICHT!**  
**Benutzung durch unbefugte Personen!**

Die Benutzung durch unbefugte Personen kann Gefahren verursachen und ist daher verboten.

### 1.3.5 Instruktionspflicht



- Der Betreiber der Maschine ist aus Sicherheitsgründen verpflichtet, das Bedienpersonal einzuschulen.

- Dies kann durch den Kundendienst der Fa. ELMAG® und diese Betriebsanleitung erfolgen.



- Jede Unterweisung muss auf dieser Betriebsanleitung aufbauen.

### 1.3.6 Bedienpersonal

**VORSICHT!**  
**Bedienung nur durch geschultes Personal!**

- Die Maschine darf nur durch geschulte Personen bedient werden.
- Die selbständige Bedienung der Maschine ist nur geschulten und befugten Personen über 18 Jahren gestattet.
- Jugendlichen unter 18 Jahren ist die Benutzung der Maschine nur unter Anweisung und Aufsicht eines befugten Ausbildners gestattet.
- Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahre ist die Benutzung der Maschine untersagt.

**WARNUNG!**  
**Bedienung durch kranke Personen!**

- Maschine niemals unter Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen bedienen.

**Erforderliche Qualifikation des Personals:**

Transport / Montage / Wartung / Reparatur:  
Fachpersonal, z.B. Maschinenschlosser.

Elektroinstallation / Erstinbetriebnahme /  
Elektrowartung / Elektroreparatur:  
Elektro-Fachpersonal.

Bedienung / Instandhaltung:  
Geschultes Bedienpersonal.

### 1.3.7 Schutzbekleidung

**GEFAHR!**  
**Keine oder falsche Schutzbekleidung!**

Um Verletzungsrisiken bei einem allfälligen Erfasstwerden durch rotierende Teile und durch fliegende Späne oder fallende Teile vorzubeugen,

- ist das Tragen von loser, durchhängender oder besonders reißfester Kleidung, Halstüchern, Halsschmuck, Schutzhandschuhen, Armbanduhren, Handkettchen, Ringen etc. verboten,
- muss Schutzbekleidung verwendet werden:



- UVV-geprüfter Arbeitskleidung für Bohrarbeiten.



- UVV-geprüfte Arbeits-Schutzschuhe mit rutschfester Sohle.



- UVV-geprüfter Augenschutz (Schutzbrille mit Sicherheitsglas).



- Bei langen Haaren: umfassende Kopfbedeckung wie Haarnetz oder Arbeitsmütze.



- Bei lärm erzeugenden Tätigkeiten: Gehörschutz.



- Bei stauberzeugenden Tätigkeiten: Staubfiltermaske.

- Schutzhandschuhe dürfen nur nach dem Ausschalten der Maschine während der Späneentsorgung verwendet werden, ausgenommen davon sind enganliegende Schutzhandschuhe.

### 1.3.8 Wartung und Reparatur



#### ACHTUNG!

**Schäden durch fehlende Instandhaltung, Wartung oder mangelhafte Reparatur!**

Instandhaltungsarbeiten, Austausch- und Wartungstätigkeiten gemäß Wartungsplan sind einzuhalten.

Elektrowartung und -reparatur nur durch Elektro-Fachpersonal / Wartung und Reparatur nur durch befugtes Wartungspersonal

- nach Ausschalten des Betriebsschalters der Maschine und
- nach Abziehen des Netzsteckers bzw. Ausschalten des vorgeschalteten Stromverteilers.
- Betriebsschalter / vorgeschalteten Stromverteiler / Netzstecker gegen vorzeitiges Wiedereinschalten / Anschließen sichern.



#### VORSICHT!

**Verletzungsrisiko durch defekte Teile!**

- Schadhafte Maschinenteile vor einem weiterem Betrieb der Maschine durch Original-Ersatzteile ersetzen.
- Maschine darf nicht mehr verwendet werden und muss abgesichert werden.

### 1.4 ELMAG 24-Monats-Garantie

Mit ELMAG® sind Sie auf der sicheren Seite. Wir bieten Ihnen daher eine 24-Monats-Garantie auf sämtliche Maschinenteile und Maschinenzubehör.

Von der 24-Monats-Garantie sind ausgeschlossen:

- Verschleißteile und Betriebsmittel,
  - Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch oder durch unbefugten Eingriff (Umbau),
  - Schäden durch ein unabwendbares Ereignis (höhere Gewalt).
  - Nicht einhalten des Wartungsplans
- Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur ELMAG® 24-Monats-Garantie an unseren Kundendienst.

### 1.3.9 Weiterverkauf



#### VORSICHT!

**Unvollständige Weitergabe!**

Bei Weiterverkauf des Produktes an einen neuen Maschinenbetreiber muss aus Gründen der Sicherheit diese Betriebsanleitung mitgeliefert werden.

ELMAG weist im Falle einer Nichtbefolgung alle Garantie- oder Schadenersatzansprüche zurück.

## 2 Produktübersicht



Symbolbild

### **A** Maschinengehäuse

Das Gehäuse besteht aus einer Aluminiumdruckgusslegierung.

### **B** Antriebsmotor 230 V, 1600 W

Motor mit hohem Drehmoment und hoher Leistung.

### **C** Spindelgetriebe

Die verstärkte und stabile Spindel sorgt für ein gleichmäßigeres Getriebe.

### **D** Magnetfuß

Massiver Magnetfuß mit einer Magnethaltekraft von 14.000 Newton.

### **E** Bedienfeld

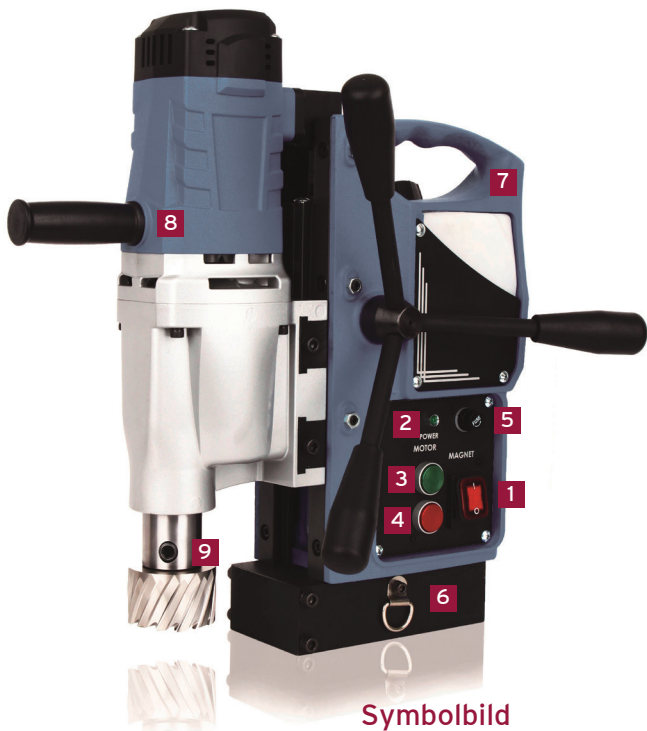
Einfaches Bedienfeld

### **F** Kühlmittelbehälter

Ergonomisches Design mit eingebautem Kühlmittelbehälter. Kühlmittelbehälterinhalt von 900 ml für weniger Nachfüllungen.

### **G** Dreifach-Bedienhebel

Bedienhebel für den Handvorschub der Pinole.



Symbolbild

**1 Hauptschalter Magnetfuß EIN/AUS**

Ein- und Ausschalten des Magnetfußes.

**2 Kontrolllampe**

Die Kontrolllampe leuchtet grün, wenn der Magnetfuß eingeschaltet ist.

**3 Antriebsmotor EIN**

Drucktaster für das Einschalten des Spindeltriebs.

**ACHTUNG!**  
Vor dem Einschalten:

- Festen Sitz der Maschine und Werkzeug prüfen
- Spannwerkzeug entfernen
- Abstand halten und Gefahrenbereich visuell prüfen.

**4 Antriebsmotor AUS**

Drucktaster für das Ausschalten des Spindeltriebs.

**5 Motorsicherung**

Sicherung für Überlast des Motors.

**6 Öse für Maschinengurt**

Die Ösen befinden sich an beiden Seiten des Magnetfußes und sind für das zusätzliche Befestigen der Maschine vorgesehen.

**7 Tragegriff**

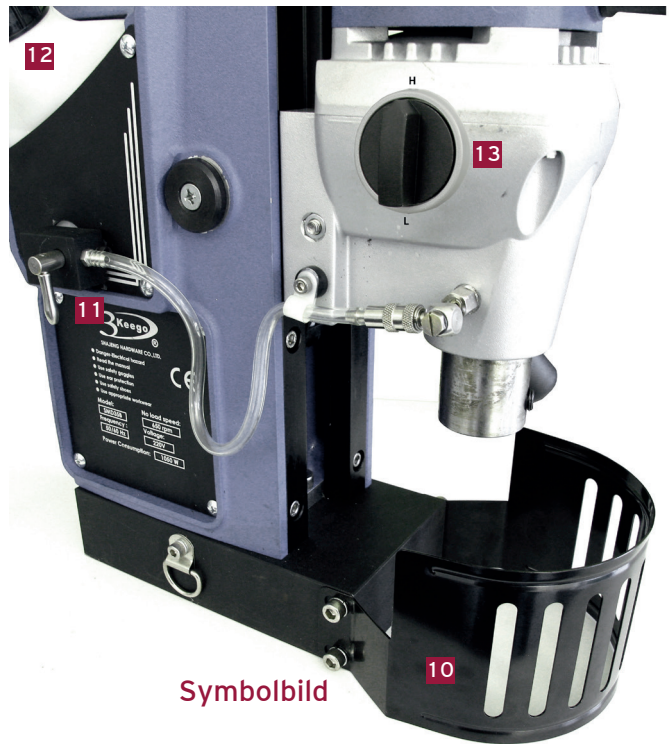
Die Maschine sollte nur über kurze Strecken am Griff getragen werden. Für größere Entfernungen sollte die Tragebox verwendet werden.

**8 Positionierungsgriff**

Der Griff an der Frontseite der Maschine dient zur exakten Positionierung.

**9 Werkzeugfixierschraube**

Werkzeugfixierschraube zum Fixieren von Werkzeugen.



Symbolbild

**10 Späneschutz**

Schutz vor Spänen / Schutz vor Zugriff auf rotierende Teile

**11 Kühlmittel-Einstellventil**

Dient zum Einstellen der richtigen Kühlmittelmenge.

**12 Kühlmittelfüllstutzen**

Dient zum Einfüllen vom Kühlmittelkonzentrat.

**13 Drehzahlschalte**

Dient zum Einstellen der vier Drehzahlstufen.

**2.1 Serienausstattung**

Magnet-Kernbohrmaschine	COREMAG 50/2
Serienausstattung	
PVC-Transportkoffer	•
Werkzeugsatz	•
Betriebsanleitung / CE	•

**2.2 Sonderzubehör**

Infos über ELMAG® Qualitäts-Sonderzubehör finden Sie in dieser Betriebsanleitung, im ELMAG®-Prospekt für Metallbearbeitung, bei Ihrem Fachhändler sowie im ELMAG®-Online-Shop auf [www.elmag.at](http://www.elmag.at).

## 3 Inbetriebnahme

### 3.1 Transport

#### 3.1.1 Maschinenabmessungen

Magnet-Kernbohrmaschine		COREMAG 50/2
Abmessungen		
Magnetgröße lxbxh	mm	182x100x45
Höhe	mm	405
PVC-Koffer lxbxh	mm	555x500x225
Gewicht	kg	18

#### 3.1.2 Prüfungen bei Anlieferung

- Maschine und Zubehör bei Übernahme auf Vollständigkeit prüfen.
- Maschine und Zubehör bei Übernahme auf Transportschaden prüfen.
- Transportschaden umgehend fotografieren.
- Transportschaden auf Frachtschein vermerken und Fa. ELMAG® verständigen.

#### 3.1.3 Lagerung

- Maschine trocken lagern.
- Maschine in PVC-Transportkoffer lagern.

## 3.2 Montage

### 3.2.1 Schmierem

Werkzeuge, Hilfs- und Betriebsmittel	
Maschinenfett	■
Öltuch, Fettpinsel	■
Empfohlener Wartungsintervall	
Erstinbetriebnahme	■
Regelmäßiger Schmierintervall	Wöchentlich

- Bohrkopfführung reinigen und anschließend einfetten.

### 3.2.2 Kühlmittel vorbereiten

Werkzeuge, Hilfs- und Betriebsmittel	
Kühlmittel (Sonderzubehör)	■



**ACHTUNG!**  
Kein Kühlmittel - Vorzeitige Abnutzung!

Beim Bohren muss Kühlmittel verwendet werden, um die an den Werkzeugschneiden entstehende Reibung zu mindern und die Reibungswärme abzuleiten.

- ➔ Kühlmittelkonzentrat und Schmierstifte sind als Sonderzubehör erhältlich.

### 3.2.3 Elektrischer Anschluss



**Gefahr durch elektrische Spannung!**

Die Maschine ist mit einer Netzanschlussleitung mit CEE-Stecker für eine Nennbetriebsspannung von 230 V ausgestattet.

- Umbaumaßnahmen an der Maschine, wie z.B. die Errichtung einer fest installierten Netzanschlussleitung, sind nicht gestattet.
- Netzanschlussleitung so verlegen, dass keine Stolperstelle entsteht.
- Vor dem Anschließen der Maschine prüfen, dass das Maschinengehäuse und die Schutzabdeckungen geschlossen sind.
- Korrekten Sitz des Netzsteckers und der Schutzabdeckungen täglich vor Inbetriebnahme prüfen.

## 4 Betrieb

### 4.1 Tägliche Funktionskontrolle



#### WARNUNG!

#### Inbetriebnahme ohne Funktionskontrolle!

Die Maschine darf nur in technisch einwandfreiem Zustand betrieben werden.

- Vor Aufnahme des normalen Maschinenbetriebs ist täglich eine Sicherheits- und Funktionskontrolle durchzuführen.
- Schäden oder Störungen der Maschine sofort melden und fachgerecht beheben lassen.

Tägliche Sicherheits- und Funktionskontrolle:

- Arbeitsumgebung auf freien Zugang und Sauberkeit kontrollieren - aufräumen und reinigen.
- Maschine auf Sauberkeit kontrollieren - reinigen.
- Arbeitsplatzbeleuchtung prüfen - der Arbeitsplatz muss gut beleuchtet sein.
- Maschinenverkleidungen und Schutzabdeckungen auf ordentlichen Zustand prüfen - defekte Teile vor Inbetriebnahme austauschen lassen.
- Kabel und Stecker auf ordnungsgemäßen Zustand prüfen.
- Wartungsplan prüfen - erforderliche Wartungsmaßnahmen durchführen, siehe [5.1 Wartungsplan](#) → 13.
- Den Magnetfuß auf Funktion prüfen.
- Festen Sitz des Bohrfutters, des Bohrwerkzeugs, und des Werkstücks kontrollieren.
- Spannwerkzeuge vor Inbetriebnahme abziehen.
- Schutzbekleidung verwenden - auf ordentlichen Zustand kontrollieren.
- Nach dem Einschalten der Maschine die Funktion des Not-Aus-Tasters prüfen.

### 4.2 Schutzausrüstung verwenden



#### GEFAHR!

#### Keine oder falsche Schutzausrüstung!

Um Verletzungsrisiken beim Betrieb der Maschine zu minimieren,

- ist das Tragen von loser oder besonders reißfester Kleidung, Halstüchern, Halschmuck, Armbanduhren, Handkettchen etc. verboten,
  - muss Schutzbekleidung verwendet werden:
- UVV-geprüfter Arbeitsbekleidung für Bohrarbeiten.
  - UVV-geprüfte Arbeits-Schutzschuhe mit rutschfester Sohle.
  - UVV-geprüfter Augenschutz (Schutzbrille mit Sicherheitsglas).
  - Bei langen Haaren: umfassende Kopfbedeckung wie Haarnetz oder Arbeitsmütze.
  - Bei lärm erzeugenden Tätigkeiten: Gehörschutz.
  - Bei stauberzeugenden Tätigkeiten: Staubfiltermaske.



Schutzhandschuhe dürfen nur nach dem Ausschalten der Maschine während der Späneentsorgung verwendet werden.

### 4.3 Bohrwerkzeuge



#### WARNUNG!

#### Defektes Werkzeug und Zubehör!

Defektes oder ungeeignetes Werkzeug und Zubehör kann Verletzungen oder Materialschäden verursachen.

Werkzeug und Zubehör

- nur bis zu deren Einsatzgrenzen verwenden und nicht überlasten,
- regelmäßig auf ordnungsgemäßen Zustand und Funktion prüfen. Auf Abnutzung und Bruchstellen, korrekte Montage und Rundlauf achten,
- vor unbefugtem Zugriff gesichert verwahren.
- Rechtzeitig Wartungsarbeiten durchführen (Werkzeugschmierung, Nachschleifen etc.).

Die Getriebe-Bohrmaschine ist mit einer Bohrspindelaufnahme Weldon 19mm ausgestattet.

Je nach Bedarf können verwendet werden

### 4.3.1 Sonderzubehör

Infos über ELMAG Qualitäts-Sonderzubehör finden Sie im ELMAG-Prospekt für Metallbearbeitung, bei Ihrem Fachhändler sowie im ELMAG-Online-Shop auf [www.elmag.at](http://www.elmag.at).

### 4.3.2 Bohrwerkzeug montieren



**WARNUNG!**  
Mangelhaft befestigtes Werkzeug!

Ein ungenügend fixiertes Werkzeug kann aus der Bohrspindel gelöst und herausgeschleudert werden!

Die Maschinenspindel und das Bohrwerkzeug sollten bei der Montage annähernd die gleiche Temperatur haben. Bei großer Temperaturdifferenz kann ein Schrumpfeffekt auftreten, der das spätere Lösen des Werkzeugs erschwert.

- Den Netzstecker ziehen.
- Ggf. vor Werkzeugmontage für 5 - 10 Minuten Temperaturengleich abwarten.
- Werkzeugschaft in die Weldonaufnahme der Bohrspindel einführen und mit den zwei Wurmschrauben fixieren.
- Den festen Sitz des Bohrwerkzeugs kontrollieren.

### 4.3.3 Bohrwerkzeug demontieren

- Den Netzstecker ziehen.
- Bohrwerkzeug festhalten.
- Wurmschrauben öffnen.
- Werkzeugschaft reinigen und ölen.
- Werkzeug gesichert verwahren.

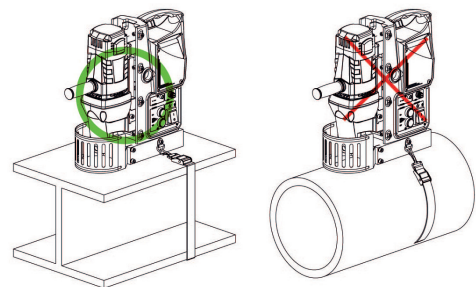
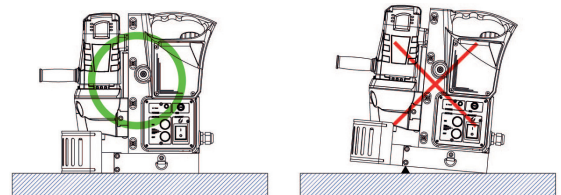
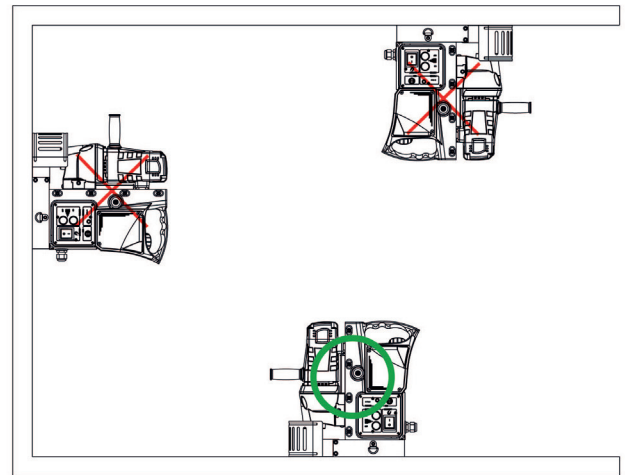
## 4.4 Maschine plazieren



**GEFAHR!**  
Die Maschine sollte nur in stabiler aufrechter Position auf ebenen Flächen installiert werden.

Lose Teile können weggeschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- Die Maschine und alle Werkstücke sollten frei von Stößen, Beulen oder Fremdkörpern sein.
- Das Arbeiten auf runden Werkstücken ist verboten.
- Es ist verboten, das Werkstück während der Bearbeitung mit den Händen zu halten!
- Werkstück fest einspannen.
- Vor dem Einschalten den festen und sicheren Sitz des Maschinenschraubstocks/Spannwerkzeugs und des Werkstücks prüfen.
- Lose Spannhebel oder Spannschlüssel entfernen.



## 4.5 Magnetfuß einschalten

Stromversorgung der Maschine einschalten.

- Vor dem Anstecken des Netzsteckers alle Schutzabdeckungen schließen.
- Magnetfußschalter **1** von OFF auf ON drehen, um den Magneten einzuschalten.



Symbolbild

## 4.6 Spindeltrieb ein-/ausschalten

Einschalten des Spindeltriebs **3** nur wenn die Kontrolllampe **2** grün aufleuchtet.



**GEFAHR!**  
Einschalten ohne Schutzmaßnahmen!

Vor dem Einschalten

- Festen Sitz des Werkzeugs prüfen.
- Festen Sitz der Maschine prüfen.
- Spannwerkzeug entfernen.
- Gefahrenbereich visuell prüfen.
- Augenschutz (Schutzbrille) aufsetzen.
- Abstand zu rotierenden Teilen halten.
- Auf korrekte Körperhaltung achten.
- Auf das Einschalten konzentrieren.

Hinweis: Der Spindeltrieb kann jederzeit ausgeschaltet werden

- mit dem Stopptaster **4**

## 4.7 Arbeitshinweise

- Während der Bearbeitung Werkstück und Arbeitsgang aufmerksam beobachten.
- Bei fehlender Konzentration oder Schwindelgefühl Maschine sofort ausschalten.



**GEFAHR!**  
Zugriff auf rotierende Teile!

- Solange die Maschine eingeschaltet ist, keine Einstell- oder Umrüstarbeiten vornehmen.

Vor dem Abmessen oder Ausspannen von Werkstücken und vor dem Verlassen der Maschine:

- Maschine ausschalten.
- Rotierende Teile nicht mit den Händen abbremsen - Verletzungsgefahr!



**VORSICHT!**  
Verletzungsrisiko durch Späne!

- Späne nicht mit der bloßen Hand berühren!
- Falls erforderlich, während des laufenden Betriebs Späne mittels Spänehaken wegziehen.
- Nach dem Ausschalten dürfen Schutzhandschuhe verwendet werden. Späne mittels Spänehaken entfernen, Maschine mittels Bürste und Pinsel sorgfältig reinigen.
- Maschinenumgebung reinigen / in Ordnung halten.

## 4.8 Außerbetriebnahme

Bei Außerbetriebnahme der Maschine für längere Zeit:

- Bei längerem Nichtgebrauch der Magnet-Kernbohrmaschine den Netzstecker ziehen.
- Maschine reinigen und blanke Maschinenteile ölen.
- Maschine mit Staubschutz abdecken.
- Maschine in den im Lieferumfang enthaltenen PVC-Transportkoffer.

## 5 Wartung



### VORSICHT bei eingeschaltetem Netzschalter!

Zur Herstellung eines sicheren Betriebszustandes der Maschine muss der Magnetfuß ausgeschaltet werden

- vor dem Verlassen der Maschine und
- vor Umrüst- und Wartungsarbeiten an der Maschine.
- Um das Einschalten des Magnetfuß durch eine zweite Person auszuschließen, den Netzstecker abziehen.
- Vor einer Elektrowartung mit Tätigkeiten an einem stromführenden Maschinenteil das Maschinenkabel vom Netz trennen.



### ACHTUNG! Schäden durch fehlende Instandhaltung, Wartung oder mangelhafte Reparatur!

Instandhaltungsarbeiten, Austausch- und Wartungstätigkeiten gemäß Wartungsplan sind einzuhalten.

Elektrowartung und -reparatur nur durch Elektro-Fachpersonal / Wartung und Reparatur nur durch befugtes Wartungspersonal.



### VORSICHT! Verletzungsrisiko durch defekte Teile!

- Schadhafte Maschinenteile vor einem weiterem Betrieb der Maschine durch Original-Ersatzteile ersetzen.
- Maschine und schadhafte Maschinenteile deutlich kennzeichnen, um bis zur Reparatur eine Verwendung auszuschließen.

### 5.1 Wartungsplan

Instandhaltungs- und Wartungsintervalle	T	W	M
Maschine und Umgebung reinigen	■	■	■
Pinole und Führungsbahnen ölen	-	■	■
Blanke Maschinenteile ölen	-	■	■
Kühlmittelbehälter reinigen	-	-	■
Transportkoffer auf Vollständigkeit prüfen	-	-	■

Wartungsintervalle: T = Tag, W = Woche, M = Monat

- Nach 10 Jahren muss die Maschine von einem Fachmann überprüft werden.

### 5.2 Maschine reinigen

Empfohlener Wartungsintervall	
Reinigung	täglich

Werkzeuge, Hilfs- und Betriebsmittel	
Reinigungsbürste	■
Industriesauger	■
Trockene, weiche Tücher	■

Werkzeuge, Hilfs- und Betriebsmittel	
Mildes Reinigungsmittel	■

- Den Netzstecker ziehen und den Bohrfutterschutz abnehmen.
- Die Maschine außen reinigen - Reinigungsbürste und Industriesauger verwenden.
- Für die allgemeine Reinigung ein weiches Tuch mit mildem Reinigungsmittel verwenden.
- Bohrfutterschutz nach der Reinigung sofort wie ursprünglich montieren.



### VORSICHT! Verletzungen durch im Betrieb anfallenden Schmutz!

- Zur Maschinenreinigung keine Druckluft verwenden.

### 5.3 Pinole und Führungsbahnen ölen

Empfohlener Wartungsintervall	
Pinole und Führungsbahnen ölen	wöchentlich

- Beim Ölen der Pinole vor Beginn das Werkzeug lösen.
- Maschinenteile gem. Wartungsplan mit Maschinenöl HL 68 ölen.

### 5.4 Kühlmittelbehälter reinigen

Empfohlener Wartungsintervall	
Kühlmittelbehälter reinigen	monatlich

- Seitlichen Kühlmittelschutz abmontieren.
- Kühlmittelbehälter mit Wasser reinigen.

### 5.5 Transportkoffer auf Vollständigkeit prüfen

Empfohlener Wartungsintervall	
Transportkoffer auf Vollständigkeit prüfen	monatlich

- Den Transportkoffer auf Beschädigungen prüfen und kontrollieren ob alle Bestandteile der Serienausstattung noch vorhanden sind.

Magnet-Kernbohrmaschine	COREMAG 50/2
Serienausstattung	
PVC-Transportkoffer	•
Werkzeugsatz	•
Betriebsanleitung / CE	•

## 6 Rat und Tat

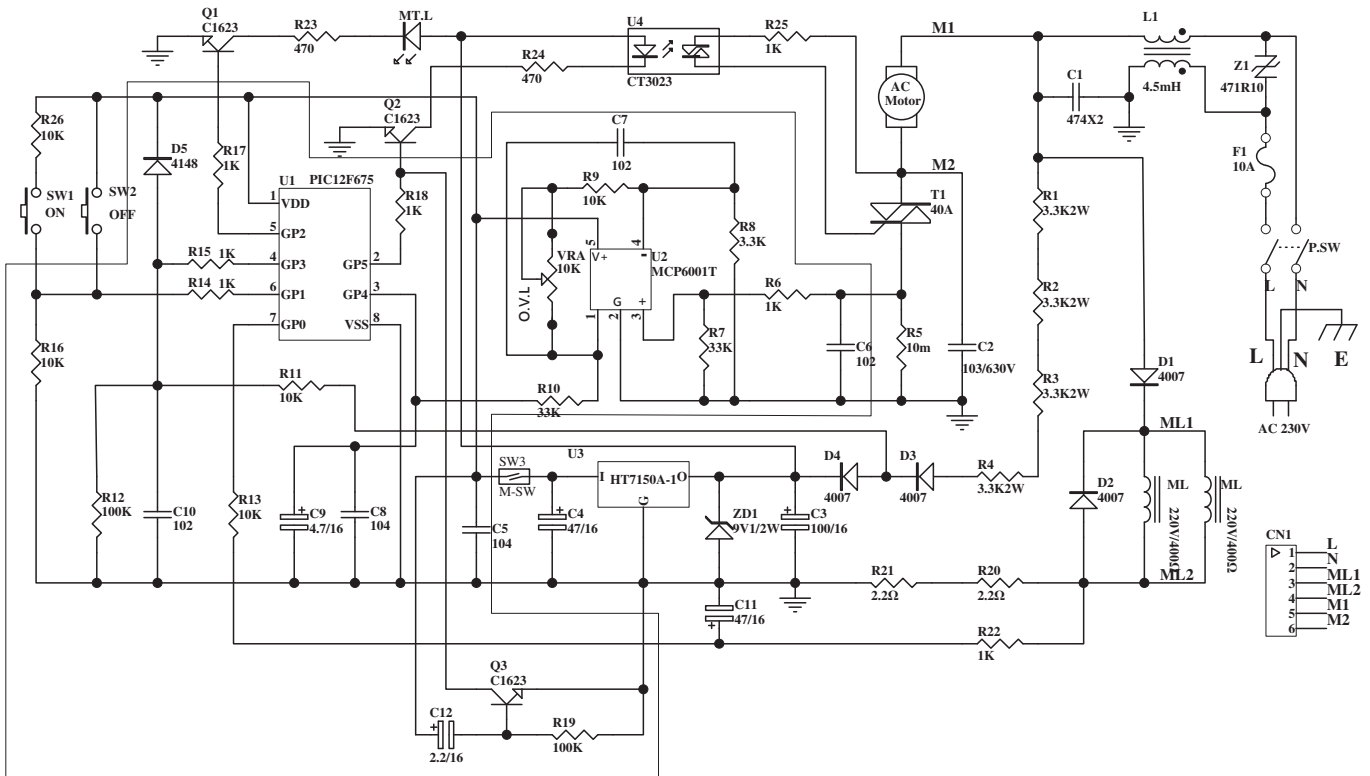
### 6.1 Störungsbehebung

Störung oder Fehler	Mögliche Ursache	Störungsbehebung
Der Motor stoppt während des Betriebs, aber die Magnetfuß bleibt funktionsfähig.	Überlastschutzvorrichtung für den Motor hat ausgelöst.	Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie sie neu starten.
	Die Sicherung ist durch momentan hohe Last durchgebrannt.	Durch eine neue Sicherung ersetzen.
Der Motor stoppt während des Betriebs und der Magnetfuß fällt aus.	Der Hauptschalter Magnetfuß wurde ausgeschaltet	Schalten Sie den Hauptschalter Magnetfuß wieder ein
	Der Stecker löst sich	Den Stecker wieder reinstecken
	Die Maschine ist defekt	Kontaktieren sie ein Fachpersonal
Der Schutzschalter ist gefallen	Zu viele Maschinen werden gleichzeitig an dieselbe Stromversorgung angeschlossen.	Es darf nur eine Maschine an ein Netzteil angeschlossen werden
	Der Schutzschalter ist defekt	Wechseln Sie den Schutzschalter
Keine Magnetkraft oder unzureichende Magnetkraft	Der Hauptschalter Magnetfuß ist nicht eingeschaltet	Den Hauptschalter Magnetfuß einschalten
	Die Arbeitsfläche ist nicht magnetisch	Die Maschine funktioniert nur auf magnetischen Arbeitsflächen
	Die Maschine ist defekt	Kontaktieren Sie ein Fachpersonal
Die Kühlmittelzufuhr funktioniert nicht	Es befindet sich zu wenig Kühflüssigkeit im Tank	Füllen Sie die Kühlmittelflüssigkeit nach
	Das Kühlmittel-Einstellventil ist nicht geöffnet	Öffnen Sie das Kühlmittel-Einstellventil
	Verstopfte Verbindungen oder Rohre.	Reinigen Sie die Verbindungen und Rohre
	Der Bolzen ist nicht im Bohrer angebracht	Bringen Sie den Bolzen an

## 7 Technische Daten

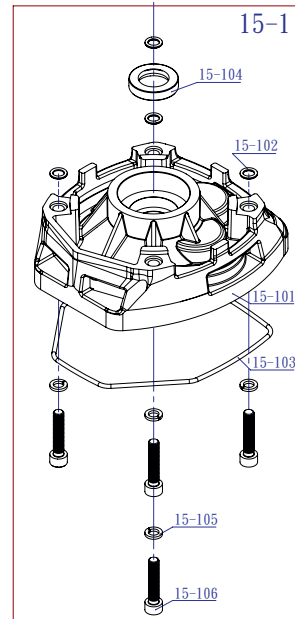
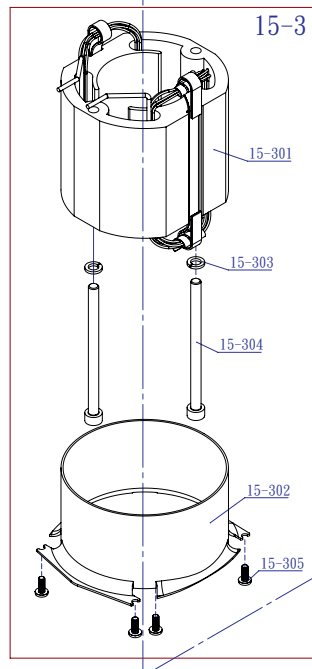
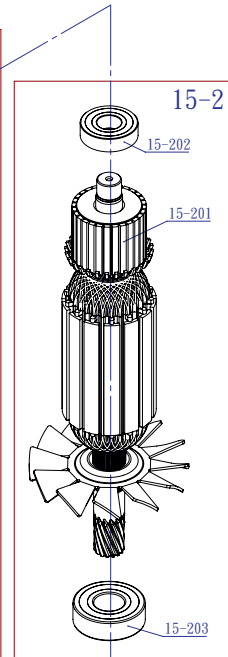
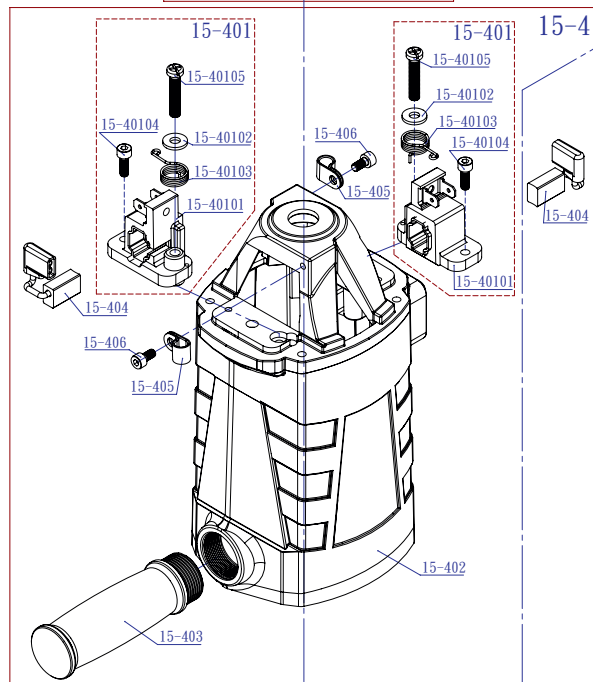
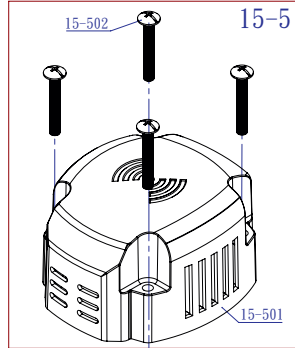
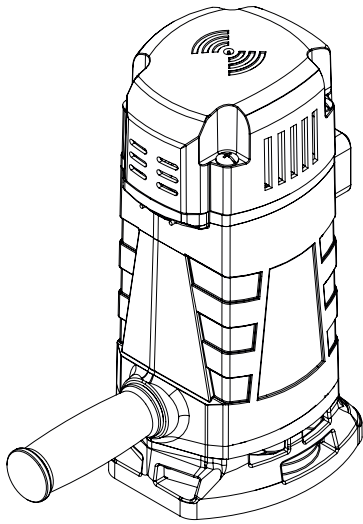
Magnet-Kernbohrmaschine		COREMAG 50/2
<b>Technische Daten</b>		
Kernbohrleistung in Stahl	mm	12-50
Kernbohtiefe	mm	50
Vollbohrleistung in Stahl Ø x l	mm	20x200
Aufnahme	-	Weldon 19
Drehzahlbereich	UpM	250/550
Drehzahlstufen	-	2
Hub	mm	170
Magnethaltekraft	N	14.000
Magnetgröße lxbxh	mm	182x100x45
Motorleistung	W	1.600
Netzanschluss	V/Hz	230/50-60
<b>Abmessungen</b>		
lxbxh	mm	405x227x406
Gewicht	kg	18
<b>Serienausstattung</b>		
PVC-Transportkoffer		▪
Werkzeugset		▪
Betriebsanleitung / CE		▪
<b>Bestelldaten</b>		
Artikelnummer		61793

### 7.1 Schaltplan



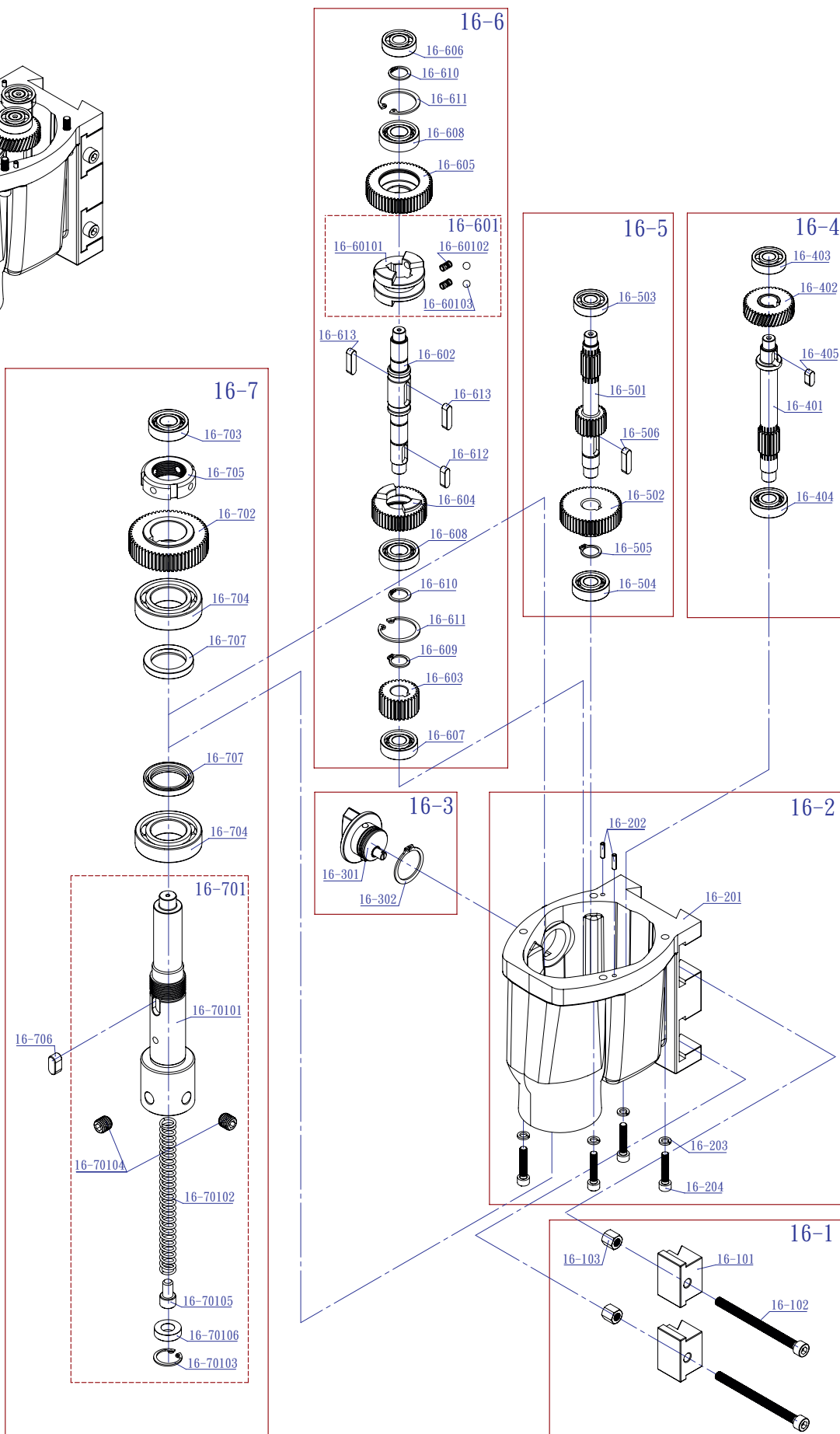
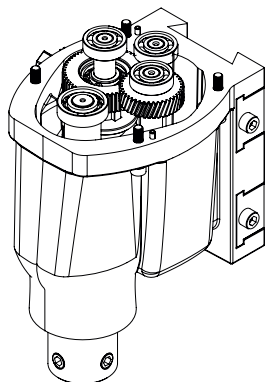
# 8 Ersatzteilzeichnungen / -listen

## 8.1 Antriebsystem



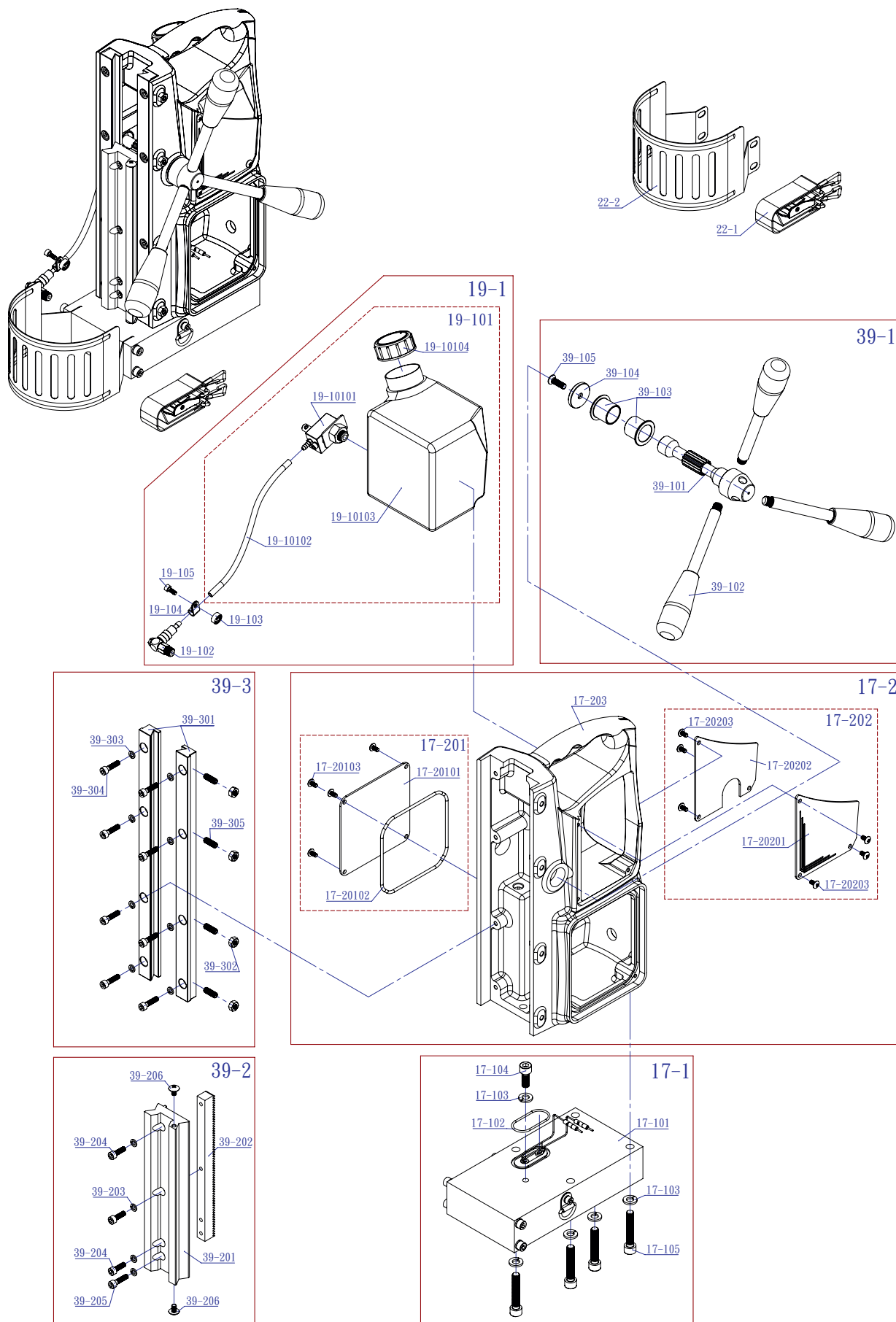
Antriebsystem					
Nr.	Bezeichnung	Teil / Spezifikation / Typ	Designation	Abmessung	Stück
SMD50B-15-1	Getriebegehäuse Set	B-SMD1502001201	Gear Box Cover Set		1
SMD50B-15-101	Getriebegehäuse	B-SMD1502000601	Gear Box Cover		1
SMD50B-15-102	O-Ring	M-34010061501	O-ring	S6 - 1.5	4
SMD50B-15-103	O-Ring	M-34011002001	O-ring	S100 - 2.0	1
SMD50B-15-104	Wellendichtring	M-34101502400501	Rotary Oil Seal	TC-15x24x5	1
SMD50B-15-105	Federscheibe	M-35320500901301	Spring Washer	M5	4
SMD50B-15-106	Innensechskantschraube	M-80000508002501	Hexagon Socket Cap Head Screw	M5x0.8x25L	4
SMD50B-15-2	Armatur Set	B-L081504100501	Armature Set	220V	1
SMD50B-15-201	Armatur	M-L081504100401	Armature	220V	1
SMD50B-15-202	Kugellager	M-3200600102	Ball Bearing with Cover	6001 - ZZC2	1
SMD50B-15-203	Kugellager	M-3200620201	Ball Bearing with Cover	6202 - ZZC2	1
SMD50B-15-3	Stator Set	B-L081504200501	Stator Set	220V	1
SMD50B-15-301	Stator	B-L081504200201	Stator	220V	1
SMD50B-15-302	Luftkanal	M-L081502100101	Air Duct		1
SMD50B-15-303	Federscheibe	M-35320500901301	Spring Washer	M5	2
SMD50B-15-304	Innensechskantschraube	M-80000508007501	Hexagon Socket Cap Head Screw	M5x0.8x75L	2
SMD50B-15-305	Linsenkopfschraube	M-82000305000801	Cross Recessed Pan Head Screw	M3x0.5x8L	4
SMD50B-15-4	Motor Set	B-L081504000501	Motor Set		1
SMD50B-15-401	Kohlebürstenhalter Set	B-L081504600201	Carbon Brush Holder Set		2
SMD50B-15-40101	Kohlebürstenhalter	M-L081504600101	Carbon Brush Holder		2
SMD50B-15-40102	Beilagscheibe	M-L071504600701	Washer (Bakelite)	T1.5xD12xd5.1	2
SMD50B-15-40103	Drahtfeder	M-267000002	Wire Spring	13.4x5Nx1.0	2
SMD50B-15-40104	Innensechskantschraube	M-80000407001202	Hexagon Socket Cap Head Screw	M4x0.7x12L	2
SMD50B-15-40105	Linsenkopfschraube	M-82000508002501	Double Slot Cheese Head Screw (Nylon)	M5x0.8x25L	2
SMD50B-15-402	Motorgehäuse	B-L081504000101	Motor Case		1
SMD50B-15-403	Griff	M-L061525000101	Handle		1
SMD50B-15-404	Kohlebürste	M-045000006	Carbon Brush		2
SMD50B-15-405	Kabelbinder	M-285000004	Cable Tie	Ø6.5	2
SMD50B-15-406	Innensechskantschraube	M-80000407000801	Hexagon Socket Cap Head Screw	M4x0.7x8L	2
SMD50B-15-5	Motorgehäusedeckel Set	B-L081504000601	Motor Case Cover Set		1
SMD50B-15-501	Motorgehäusedeckel	M-L081504000201	Motor Case Cover		1
SMD50B-15-502	Linsenkopfschraube	M-82400508003501	Cross Recessed Mushroom Head Screw	M5x0.8x35L	4

## 8.2 Getriebe



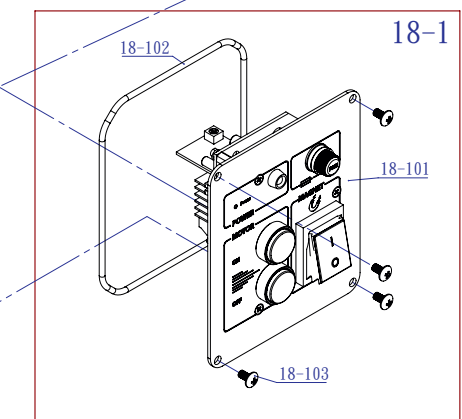
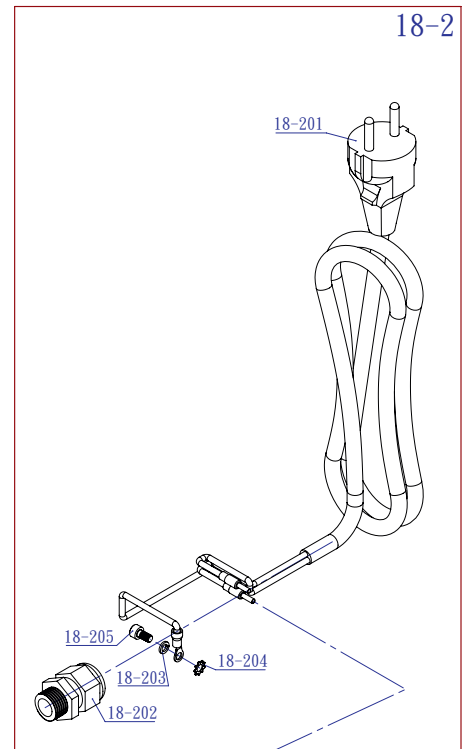
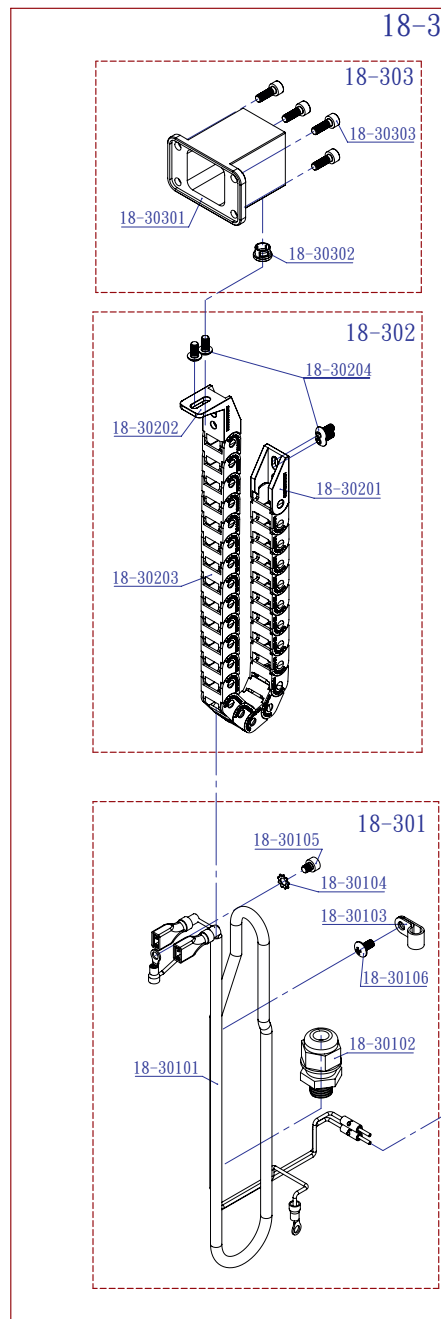
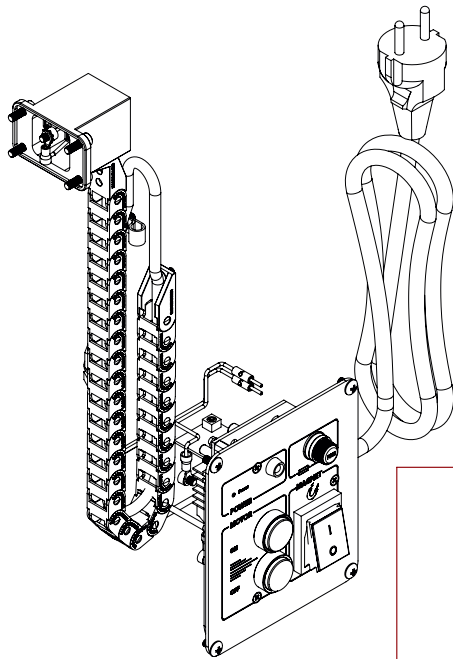
Getriebe					
Nr.	Bezeichnung	Teil / Spezifikation / Typ	Designation	Abmessung	Stück
SMD50B-16-1	Keilblock Set	B-SMD1602005301	Wedge Block Set		1
SMD50B-16-101	Keilblock	M-SMD1602000501	Wedge Block		2
SMD50B-16-102	Innensechskantschraube	M-80000610008001	Hexagon Socket Cap Head Screw	M6x1.0x80L	2
SMD50B-16-103	Sechskantmutter	M-35110061001001	Nut	M6x1.0x10L	2
SMD50B-16-2	Getriebe Set	B-SMD1602006101	Gear Box Set		1
SMD50B-16-201	Getriebe	B-SMD1602001701	Gear Box		1
SMD50B-16-202	Federstift	M-35630301201	Spring Pin	Ø3x12L	2
SMD50B-16-203	Federscheibe	M-35320500901301	Spring Washer	M5	4
SMD50B-16-204	Innensechskantschraube	M-80000508002501	Hexagon Socket Cap Head Screw	M5x0.8x25L	4
SMD50B-16-3	Drehschalter und Haltersatz	B-SMD1602005601	Rotary Switch and Circlip Set		1
SMD50B-16-301	Drehschalter Set	B-SMD1602005501	Rotary Switch Set		1
SMD50B-16-302	Wellensicherungsring	M-35410241201	External Circlip	D24xL1.2	1
SMD50B-16-4	Antriebswellen Set A	B-SMD1602006201	Driving Shaft Set A		1
SMD50B-16-401	Antriebswelle	B-SMD1602002601	Driving Shaft		1
SMD50B-16-402	Zahnrad	B-SMD1620200201	Helical Gear		1
SMD50B-16-403	Kugellager	M-3200060901	Ball Bearing	609	1
SMD50B-16-404	Kugellager	M-3200600001	Ball Bearing	6000	1
SMD50B-16-405	Doppelkopf-Rundschlüssel	M-3551050501201	Double Head Round Key	5x5x12	1
SMD50B-16-5	Antriebswellen Set B	B-SMD1602006301	Driving Shaft Set B		1
SMD50B-16-501	Antriebswelle	B-SMD1602002501	Driving Shaft		1
SMD50B-16-502	Zahnrad	B-SMD1620001001	Spur Gear		1
SMD50B-16-503	Kugellager	M-3200060901	Ball Bearing	609	1
SMD50B-16-504	Kugellager	M-3200600001	Ball Bearing	6000	1
SMD50B-16-505	Wellensicherungsring	M-35410121001	External Circlip	D12xL1.0	1
SMD50B-16-506	Doppelkopf-Rundschlüssel	M-3551050502001	Double Head Round Key	5x5x20	1
SMD50B-16-6	Antriebswellen Set C	B-SMD1602006401	Driving Shaft Set C		1
SMD50B-16-601	Kupplungs Set	B-SMD1602001001	Clutch Set		1
SMD50B-16-60101	Kupplung	B-SMD1602000401	Clutch		1
SMD50B-16-60102	Drahtfeder	M-261000002	Wire Spring	Ø4.8x8Lx0.6	2
SMD50B-16-60103	Stahlkugel	M-299050001	Steel Ball	Ø5	2
SMD50B-16-602	Kupplung	B-SMD1602002401	Driving Shaft		1
SMD50B-16-603	Zahnrad	B-SMD1620000701	Spur Gear		1
SMD50B-16-604	Zahnrad	B-SMD1620000801	Spur Gear		1
SMD50B-16-605	Zahnrad	B-SMD1620000901	Spur Gear		1
SMD50B-16-606	Kugellager	M-3200060901	Ball Bearing	609	1
SMD50B-16-607	Kugellager	M-3200600001	Ball Bearing	6000	1
SMD50B-16-608	Kugellager	M-3200600101	Ball Bearing	6001	1
SMD50B-16-609	Wellensicherungsring	M-35410121001	External Circlip	D12xL1.0	1
SMD50B-16-610	Wellensicherungsring	M-35410121002	External Circlip	D12xL1.0(15)	1
SMD50B-16-611	Wellensicherungsring	M-35420281201	Internal Circlip	D28xL1.2	1
SMD50B-16-612	Doppelkopf-Rundschlüssel	M-3551050501601	Double Head Round Key	5x5x16	1
SMD50B-16-613	Doppelkopf-Rundschlüssel	M-3551050502001	Double Head Round Key	5x5x20	2
SMD50B-16-7	Stirnrad und Spindel Set	B-SMD1627102501	Spur Gear and Spindle Set	M12	1
SMD50B-16-701	Spindel Set	B-SMD1627100802	Spindle Set	M12	1
SMD50B-16-70101	Spindel	B-SMD1627100702	Spindle	M12	1
SMD50B-16-70102	Drahtfeder	M-261000005	Wire Spring	Ø11.5x128Lx1.6	1
SMD50B-16-70103	Wellensicherungsring	M-35420191001	Internal Circlip	D19xL1.0	1
SMD50B-16-70104	Innensechskantschrauben	M-80101212501201	Hexagon Socket Headless Set Screw	M12x1.25x12L	2
SMD50B-16-70105	Federbolzen	B-MT2025600101	Spring Bolt	Ø11.2x20	1
SMD50B-16-70106	Wellendichtring	M-MT2033600101	Internal Water Proof Ring		1
SMD50B-16-702	Zahnrad	B-SMD1620001101	Spur Gear		1
SMD50B-16-703	Kugellager	M-3200600101	Ball Bearing	6001	1
SMD50B-16-704	Kugellager	M-3200600501	Ball Bearing	6005	2
SMD50B-16-705	Präzisions Kontermutter	M-352202515001	Precision Lock Nut	M25x1.5	1
SMD50B-16-706	Doppelkopf-Rundschlüssel	M-3551070701501	Double Head Round Key	7x7x15	1
SMD50B-16-707	Wellendichtring	M-34102503500501	Rotary Oil Seal	TC-25x35x5	2

### 8.3 Gehäuse



Gehäuse					
Nr.	Bezeichnung	Teil / Spezifikation / Typ	Designation	Abmessung	Stück
SMD50B-17-1	Magnetfuß und Schrauben Set	B-SMD1700302601	Magnet Base and Screw Set	220V - Standard	1
SMD50B-17-101	Magnetfuß Set	B-SMD1700301701	Magnetic Base Set	220V - Standard	1
SMD50B-17-102	O-Ring	M-34010362001	O-ring	S36 - 2.0	1
SMD50B-17-103	Federscheibe	M-35320801502001	Spring Washer	M8	5
SMD50B-17-104	Innensechskantschraube	M-80000812502001	Hexagon Socket Cap Head Screw	M8x1.25x20L	1
SMD50B-17-105	Innensechskantschraube	M-80000812504501	Hexagon Socket Cap Head Screw	M8x1.25x45L	4
SMD50B-17-2	Karosserie- und Spezifik. Set	B-SMD1700100701	Body and Specification Plate Set		1
SMD50B-17-201	Spezifikationsplatten Set	B-SMD1701200601	Specification Plate Set		1
SMD50B-17-20101	Spezifikationsplatte	B-SMD1701200101	Specification Plate		1
SMD50B-17-20102	O-Ring	M-34031103101	O-ring	G110 - 3.1	1
SMD50B-17-20103	Linsenkopfschraube	M-82400407000801	Cross Recessed Pan Head Screw	M4x0.7x8L	4
SMD50B-17-202	Kühlmittelbehälter Seitend. Set	B-SMD1701200701	Coolant Tank Side Cover Set		1
SMD50B-17-20201	Kühlmittelbehälter Seitendeckel	B-SMD1701200201	Coolant Tank Side Cover	Right	1
SMD50B-17-20202	Kühlmittelbehälter Seitendeckel	B-SMD1701200301	Coolant Tank Side Cover	Left	1
SMD50B-17-20203	Linsenkopfschraube	M-82400407000801	Cross Recessed Pan Head Screw	M4x0.7x8L	6
SMD50B-17-203	Körper	B-SMD1700100201	Body		1
SMD50B-39-1	Griffwelle und Habel Set	B-SMD3912001401	Handle Shaft and Lever Set	130mm-Aluminum	1
SMD50B-39-101	Griffwelle	B-SMD3912000401	Handle Shaft		1
SMD50B-39-102	Griffhebel	B-SMD3912000101	Handle Lever	130mm-Aluminum	3
SMD50B-39-103	Buchse	M-338000001	Bushing		2
SMD50B-39-104	Dicke Beilagscheibe	M-35310703005001	Thick Washer	M6 - 7x30x5	1
SMD50B-39-105	Senkkopfschraube	M-82300610002001	Cross Recessed Countersunk Head Screw	M6x1.0x20L	1
SMD50B-39-2	Schiebeset	B-SMD3900801001	Slider Set		1
SMD50B-39-201	Schieber	B-SMD3900800601	Slide		1
SMD50B-39-202	Zahnstange	B-SMD3920500201	Gear Rack		1
SMD50B-39-203	Federscheibe	M-35320500901301	Spring Washer	M5	4
SMD50B-39-204	Innensechskantschraube	M-80000508001601	Hexagon Socket Cap Head Screw	M5x0.8x16L	3
SMD50B-39-205	Innensechskantschraube	M-80000508002001	Hexagon Socket Cap Head Screw	M5x0.8x20L	1
SMD50B-39-206	Linsenkopfschraube	M-82400508000801	Cross Recessed Pan Head Screw	M5x0.8x8L	2
SMD50B-39-3	Gleitschienen Set	B-SMD3900801301	Slide Rail Set		1
SMD50B-39-301	Gleitschiene	B-SMD3900800501	Side Rail		2
SMD50B-39-302	Mutter	M-35110061000501	Nut	M6x1.0	4
SMD50B-39-303	Federscheibe	M-35320500901301	Spring Washer	M5	8
SMD50B-39-304	Innensechskantschraube	M-80000508002001	Hexagon Socket Cap Head Screw	M5x0.8x20L	8
SMD50B-39-305	Wurmschraube	M-80100610001701	Hexagon Socket Headless Set Screw	M6x1.0x17L	4
SMD50B-19-1	Kühlmittelsystem Set	B-SMD1901101101	Cooling System Set	Quick Coupling	1
SMD50B-19-101	Kühlmitteltank Set	B-SMD1901100701	Coolant Tank Set		1
SMD50B-19-10101	Druckventilsatz	B-SMD1901100601	Discharge Valve Set		1
SMD50B-19-10102	Kunststoffschlauch	M-349000001	Plastic Pipe	4x6	1
SMD50B-19-10103	Kühlmitteltank	M-SMD1901100101	Coolant Tank (Purchased with Cover)		1
SMD50B-19-10104	Kunststoffgehäuse	M-SMD1901100201	Plastic Cover		1
SMD50B-19-102	Schnellkupplungs Set	B-SMD1935000201	Quick Coupling Set	90°	1
SMD50B-19-103	Gummi-Abstandhalter	M-SMD1906200101	Rubber Spacer	M4x12x5.0	1
SMD50B-19-104	Kabelbinder	M-285000003	Cable Tie	Ø6.5	1
SMD50B-19-105	Innensechskantschraube	M-80000407001001	Hexagon Socket Cap Head Screw	M4x0.7x10L	1
SMD50B-22-1	Gurt	B-SMD2260000101	Mesh Belt		1
SMD50B-22-2	Schutzhülle	B-SMD2201500101	Protective Cover		1

## 8.4 Elektronik und Bedienung



Elektronik und Bedienung					
Nr.	Bezeichnung	Teil / Spezifikation / Typ	Designation	Abmessung	Stück
SMD50B-18-1	Komplettes Bedienfeld und PCB-Set	B-SMD1801403101	Complete Control Panel and PCB Set	220V	1
SMD50B-18-101	Bedienfeld und PCB-Set	B-SMD1801401502	Control Panel and PCB Set	220V	1
SMD50B-18-102	O-Ring	M-34031303101	O-ring	G130 - 3.1	1
SMD50B-18-103	Linsenkopfschraube	M-82400407000801	Cross Recessed Pan Head Screw	M4x0.7x8L	4
SMD50B-18-2	Komplettes Netzkabelset	B-SMD1828401301	Complete Power Cord Set	EU	1
SMD50B-18-201	Netzkabel Set	B-SMD1828400401	Power Cord Set	EU	1
SMD50B-18-202	Anbauverschraubung	M-285000002	Cable Fixed Head		1
SMD50B-18-203	Federscheibe	M-35320400801001	Spring Washer	M4	1
SMD50B-18-204	Fächerscheibe	M-35340400900501	External Tooth Washer	M4	1
SMD50B-18-205	Innensechskantschraube	M-80000407000801	Hexagon Socket Cap Head Screw	M4x0.7x8L	1
SMD50B-18-3	Komplettes Kabelkettenset	B-SMD1828601501	Complete Cable Chain Set		1
SMD50B-18-301	Kabel und Schrauben Set	B-SMD1828402001	Cable and Screw Set		1
SMD50B-18-30101	Kabel Set	B-SMD1828401001	Cable Set		1
SMD50B-18-30102	Anbauverschraubung	M-285000001	Cable Fixed Head		1
SMD50B-18-30103	Kabelbinder	M-285000003	Cable Tie	Ø6.5	1
SMD50B-18-30104	Fächerscheibe	M-35340400900501	External Tooth Washer	M4	1
SMD50B-18-30105	Innensechskantschraube	M-80000407000501	Hexagon Socket Cap Head Screw	M4x0.7x5L	1
SMD50B-18-30106	Linsenkopfschraube	M-82400407000801	Cross Recessed Pan Head Screw	M4x0.7x8L	1
SMD50B-18-302	Schleppketten Set	B-SMD1824500901	Drag Chain Set		1
SMD50B-18-30201	Kettenkopf A	M-SMD1824500201	Chain Head A		1
SMD50B-18-30202	Kettenkopf B	M-SMD1824500301	Chain Head B		1
SMD50B-18-30203	Schleppkette	M-SMD1824500401	Drag Chain		1
SMD50B-18-30204	Innensechskantschraube	M-80400407000801	Hexagon Socket Button Head Screw	M4x0.7x8L	4
SMD50B-18-303	Klemmkasten Set	B-SMD1828601101	Terminal Box Set		1
SMD50B-18-30301	Klemmkasten	B-SMD1828600601	Terminal Box		1
SMD50B-18-30302	Sicherungsring Kabelbuchse	M-286000001	Circlip Cable Bush		1
SMD50B-18-30303	Innensechskantschraube	M-80000407001202	Hexagon Socket Cap Head Screw	M4x0.7x12L	4

## 9 Konformitätserklärung



Konformitätserklärung im Sinne der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II.

Hiermit erklären wir in alleiniger Verantwortung, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund Ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung übereinstimmt mit allen Bestimmungen der EG-Richtlinien

- 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie),
- 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie) und
- 2014/30/EU (EMV-Richtlinie).

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung Ihre Gültigkeit.

Inverkehrbringer:

Firmenname: ELMAG Entwicklungs- und Handels-GmbH  
Anschrift: Hannesgrub Nord 19  
A-4911 Ried/Tumeltsham  
Österreich

Die technische Dokumentation der Maschine wird verwaltet von

Firmenname: ELMAG Entwicklungs- und Handels-GmbH  
Anschrift: Abteilung technische Dokumentation  
Hannesgrub Nord 19  
A-4911 Ried/Tumeltsham  
Österreich

Maschine:

Fabrikat: Magnet-Kernbohrmaschine  
Eigenschaft: Bohrmaschine für die mechanische Bearbeitung von kalten, metallischen Werkstoffen wie Stahl, Gusseisen und von NE-Metalle  
Modell: COREMAG 50/2  
Seriennummer: Siehe Typenschild auf der Maschine

Angabe der einschlägigen harmonisierten Normen und Spezifikationen, die für diese Maschine gültig sind:

- DIN EN ISO 12100:2011-03
- DIN EN 60204-1/A1
- DIN EN 12717:2001+A1:2009

Ried im Innkreis, am 27. Jänner 2021

Markus Einfinger (Geschäftsführer)